

|                           |                                                             |                                  |                              |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------|------------------------------|
| Vorlage der Verwaltung    | Fachbereich:<br><b>Stadtkämmerin</b>                        | Datum:<br><b>10.05.2023</b>      | Genehmigungsvermerk          |
| Tagesordnungspunkt<br>2.6 | Bezeichnung der Vorlage:<br><br><b>Jahresabschluss 2022</b> |                                  | Datum: 22.05.2023            |
| Vorlage-Nr:<br>VO/0115/23 |                                                             |                                  | Bürgermeister:<br>Gez. Stock |
| Zu beraten im:            |                                                             |                                  |                              |
| Ö/N                       | Datum                                                       | Gremium                          |                              |
| Ö                         | 30.05.2023                                                  | Haupt- und Finanzausschuss (HFA) |                              |
| Ö                         | 13.06.2023                                                  | Rat der Stadt Wegberg            |                              |

### Sachverhalt:

Zeitziel war es, das Jahresergebnis 2022 bis zum 30.06.23 zu ermitteln und in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und anschließend des Rates auf Grundlage dessen über die geplante Grundsteueranhebung für das Jahr 2023 zu beraten.

Leider sind die Vorarbeiten für den Jahresabschluss 2022 in Verzug geraten, sodass wesentliche Werte noch nicht ermittelbar sind. Die fehlenden Teile hatte die Kämmerin in ihrer email an die Fraktionsvorsitzenden vom 05.05.23 mitgeteilt.

Die Verarbeitung der inzwischen eingegangenen bzw. noch vorzulegenden Daten erfolgt nunmehr unter einem hohen Zeitdruck in der Kämmererei, da vor der Einbuchung noch Prüfungen und ggfls. Korrekturen erfolgen und sich nun einige aufwendigere Arbeiten angestaut haben.

Die bislang ermittelten Buchungsergebnisse sind recht schwankend. Es sind sowohl positive als auch negative Planabweichungen feststellbar. Einige feststehenden Teilergebnisse mit höheren Planabweichungen werden nachfolgend aufgelistet. Aus der Liste zeigt sich wie stark Planansätze und Istergebnisse in vielen Konten auseinanderfallen und deshalb eine Gesamtprognose erschweren.

Die Kämmerin wird in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss zum vorläufigem Ergebnis berichten und die wesentlichen Abweichungen darstellen. Es ist jedoch noch nicht sichergestellt, ob bis dahin ein valides Endergebnis genannt werden kann.

### Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat ebenfalls die Kenntnisnahme.

---

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Kühlen

Kämmerin